

## **Krankenpflege und religiöse Gemeinschaft: Transformationen vom 19. bis 21. Jahrhundert, 27.-29.2.2008 in Hannover**

Tagungsort: Henriettenstiftung, Fortbildungszentrum, Marienstraße 72-90, 30171 Hannover

### **Mittwoch, 27.2.2008**

Ab 13.30      Anreise

14.00 – 14.15      Begrüßung

### **Grußwort von S. Helga Darenberg, Oberin der Henriettenstiftung**

#### **Sektion I: Krankenpflege Transformationen im Verhältnis Pflegende – Patienten**

Moderation: Prof. Dr. Adelheid von Saldern, Leibniz Universität Hannover

14.15 – 14.25: Einführung, Dr. Susanne Kreutzer

14.25 – 15.15: Prof. Dr. Gunnar Stollberg, Universität Bielefeld  
Zum sozialen Wandel der Krankenversorgung im 19. und 20. Jahrhundert

15.15 – 16.00: Dr. Karen Nolte, Julius Maximilians Universität Würzburg  
Wahrheit am Krankenbett. Krankenschwestern und Ärzte zum Umgang mit Sterbenden im 19. Jahrhundert

16.00 – 16.30: Kaffeepause

16.30-17:15: Dr. Susanne Kreutzer, Abschied von der „Ganzheitspflege“. Umbrüche im Schwestern-Patientenverhältnis in den 1960er Jahren

Moderation: Prof. Dr. Monika Habermann, Hochschule Bremen

17.15-18.00: Prof. Dr. Sabine Bartholomeyczik, Universität Witten/Herdecke  
Professionelle Pflege heute – einige Thesen

18.30: Abendessen im Restaurant im Leineschloss, Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1, 30159 Hannover

### **Donnerstag, 28.2.2008**

Moderation: Prof. Dr. Monika Habermann, Hochschule Bremen

9.00-9.45: Dr. Manfred Hülsken-Giesler, Universität Osnabrück  
Transformationen pflegerischen Handelns durch Operationalisierung

9.45-10.30: Marianne Tolar/Prof. Dr. Ina Wagner, Technische Universität Wien  
Computer und Pflege – eine widersprüchliche Beziehung

10.30-11.00: Kaffeepause

Moderation: Prof. Dr. Barbara Duden, Leibniz Universität Hannover

11.00-11.45: Jun. Prof. Dr. Ullrich Bauer/Lukas Slotala, Universität Bielefeld  
Ökonomisierung der Pflege – Aushandlungsprozesse zwischen berufsethischer  
Werteorientierung und ökonomischem Erfolg

11.45-12.30: Dr. Alexandra Manzei, Technische Universität Berlin  
Über die Digitalisierung der Intensivmedizin. Pflege im Spannungsfeld zwischen  
Ökonomisierung und Patientenorientierung

12.30-14.00: Rundgang durch die Anlage der Henriettenstiftung  
Mittagessen

## **Sektion II: Religiöse Gemeinschaft: Entwicklungen und Perspektiven nach 1945 in der Diakonie**

Moderation: Prof. Dr. Gisela Muschiol, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

### **Grußwort von Pastor Volker Milkowski, Vorsteher der Henriettenstiftung**

14.00-14.45: Dr. Rajah Scheepers, Begrüßung und Einführung: Diakonie nach 1945 im  
Kontext der Kirchen- und Theologiegeschichte

14.45-15.30: Ltd. Archivdirektor PD Dr. Hans Otte, Landeskirchliches Archiv Hannover  
Ein schwieriges Erbe – Die Hannoversche Landeskirche nach 1945

15.30-16.00: Kaffeepause

16.00-16.45: Prof. Dr. Hans-Walther Schmuhl, Universität Bielefeld  
Neubeginn sozialer Staatlichkeit nach 1945

16.45-17.30: Dr. Norbert Friedrich, Leiter der Flieger-Kulturstiftung, Kaiserswerth  
60 Jahre DIAKONIA – Die internationale und ökumenische Entwicklung der Weiblichen  
Diakonie nach 1945

17.30-18.15: Dr. Relinde Meiwes, Freiberufliche Historikerin Berlin  
Zwischen Partizipation und Gehorsam. Zur Geschichte katholischer Schwestern im 19. und  
20. Jahrhundert

18.15: Abendessen

19.00-19.45: Dr. Uwe Kaminsky, Kaiserswerth  
Die innere Mission Kaiserswerths im Ausland. Von der Evangelisation zum Bemühen um die Dritte Welt

## **Freitag, 29.2.2008**

Moderation: Dr. Rajah Scheepers

9.00-9.45: Dr. Michael Häusler, Archiv und Bibliothek des Diakonischen Werkes der EKD, Berlin, „Können Männer pflegen?“ Zum Verhältnis von Männlicher und Weiblicher Diakonie

9.45-10.30: Prof. Dr. Ute Gause, Universität Bochum  
„Aufbruch der Frauen“ – Das vermeintlich „Weibliche“ der Weiblichen Diakonie

10.30 – 11.00: Kaffeepause

## **11.00-12.30: Abschlussdiskussion**

Moderation: Dr. Norbert Friedrich

I. Kommentar und Bilanz zur Sektion „Religiöse Gemeinschaft“  
Prof. Dr. Jochen-Christoph Kaiser, Universität Marburg

II. Kommentar und Bilanz zur Sektion „Krankenpflege“  
Prof. Dr. Hartmut Remmers, Universität Osnabrück

Diskussion

## **Grußwort von Dr. Ulrike Bischler, VolkswagenStiftung**

### **Veranstalter**

Dr. Susanne Kreutzer, Dr. Rajah Scheepers  
Leibniz Universität Hannover

in Kooperation mit der Henriettenstiftung und mit finanzieller Unterstützung der VolkswagenStiftung